

Einzelmodul als Weiterbildung

Umfeld Cross Media

Das Einzelmodul ist Teil des weiterbildenden 7semestrigen Masterstudiengangs "Cross Media" und wird dort im 2. Semester angeboten.

Studienziele

Die Studierenden

- kennen die Anwendungsgebiete von multimedialen Darstellungsformen im Web.
- können multi- und transmedialen Erzählkonzepte entwickeln.
- kennen den dramaturgischen Einsatz von Bild und Video.
- kennen Micro-Content als Grundstein der Social Media Kommunikation.
- können Design Thinking als weit über das Design hinausragende Methode der horizontalen Vernetzung begreifen und anwenden.
- entwickeln ein Verständnis des Zusammenhangs zwischen Daten und Informationen.
- kennen Mapping.
- kennen Markenführung in verschiedenen Mediengattungen.
- können Branded Content im Marketing entwickeln und einsetzen.
- können Marketing-Storytelling Konzepte erstellen.

Zielgruppe

Das Einzelmodul richtet sich an Interessierte aus den Disziplinen Journalismus, Publizistik, Medienmanagement, Sozialwissenschaften, Design, Psychologie, Betriebswirtschaft, Informatik und anderen Studiengängen, die sich für die neue, interdisziplinäre Medienwelt wappnen wollen. Sie wollen sich zu Fachleuten entwickeln, die hohe Qualität in ihrem jeweiligen Kernbereich mit übergreifenden analytischen, betriebswirtschaftlichen und kommunikativen Fähigkeiten verbinden.

Modulinhalte

Journalismus: Crossmediales Storytelling

Die Studierenden lernen, unterschiedliche technologische Plattformen und deren Potential zur Unterstützung crossmedialer Erzählungen einzuschätzen. Sie entwickeln Konzepte zum multi- und/oder transmedialen Storytelling und setzen diese um. Sie werden dadurch in die Lage versetzt, neue webbasierte Erzählformen zu entwickeln und die erzählerischen Potentiale ganz unterschiedlicher Medien gezielt zu nutzen.

Management: Marketing Storytelling und Branding

Es wird vermittelt, wie Brand Stories und Branded Content gezielt die Markenentwicklung unterstützen können. Unterschiedliche erzählerische Ansätze werden vorgestellt und ihre Stärken und Schwächen vorgestellt. Die Funktion von Marken als Träger von Emotionen und Informationen wird beleuchtet und welche Rolle sie im klassischen Marketing und in Social Media spielen. Insbesondere wird auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum journalistischen Erzählen eingegangen und die ethischen Implikationen werden thematisiert.

Interaction Design: Design Thinking

Grundlegende Prinzipien und Prozesse des Interaction Design: Information Architecture, Mapping und Design Thinking. Design Thinking ist das nutzerorientierte Entwickeln von innovativen Ideen in transdisziplinären Teams. In diesem Modul wird Design Thinking vorgestellt, die Methoden erklärt und mittels kleiner Aufgaben im Team experimentiert.

Einzelmodul als Weiterbildung

Voraussetzungen

Die Zulassungsvoraussetzungen sind gemäß der [Studien- und Prüfungsordnung](#) des weiterbildenden Studienangebots "Cross Media" und der Studien- und Prüfungsordnung des zugrundeliegenden weiterbildenden Masterstudiengangs „Cross Media“ geregelt.

- Als Zulassungsvoraussetzung gilt der Nachweis eines ersten akademischen Abschlusses in den Fachrichtungen Journalismus, Publizistik, Medienmanagement, Geistes- und Sozialwissenschaften, Design, Psychologie, Betriebswirtschaft oder Informatik. Bei anderen Fachrichtungen ist der Bezug zu Cross Media nachzuweisen. Dieser Abschluss muss bei einer Regelstudienzeit von mindestens 6 Semestern oder mindestens 180 Credits erfolgt sein.
- Zudem muss der Nachweis einer mindestens einjährigen qualifizierten berufspraktischen Erfahrung nach Erwerb des ersten akademischen Abschlusses in den genannten Fachgebieten erfolgen.
- Eine weitere Zulassungsvoraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einer [Eignungsfeststellungsprüfung](#) sowie der Nachweis ausreichender Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, deren Anwendbarkeit in der Feststellungsprüfung getestet wird.

Eine Zulassung ist auch ohne ersten akademischen Abschluss möglich: Sofern noch kein erster akademischer Abschluss vorliegt, besteht die Möglichkeit des Ablegens einer Eingangsprüfung. Die Eingangsprüfung ist gebührenpflichtig.

[Ordnung zur Durchführung der Eingangsprüfung](#)

Studienorganisation

Die Präsenzphase zum Einzelmodul wird mit einer Phase des Selbststudiums kombiniert. Das ermöglicht so einerseits zeitliche Flexibilität und andererseits Austausch und Diskussion mit dem Lehrenden sowie anderen Studierenden. Die Präsenzphase findet am Standort Magdeburg i.d.R. an drei Tagen (Donnerstag bis Samstag) statt.

Für das E-Learning werden auf einer zentralen Online-Plattform von den Lehrenden Materialien und viele unterschiedliche Aktivitäten für Kommunikation, Zusammenarbeit und Selbstlernen bereitgestellt. Die Studierenden können die Online-Kurse unabhängig von Ort und Zeit und nach eigenen Lernbedürfnissen nutzen.

Die Lehrinhalte werden in deutscher und englischer Sprache vermittelt.

Zeitlicher Aufwand / Workload

Der Workload für das Einzelmodul beträgt 125 Stunden (30 Std. Präsenz + 95 Std. Selbststudium) und wird mit 5 Credits bewertet.

Prüfungsleistung

Die Prüfungsleistung für dieses Modul ist in der [Studien- und Prüfungsordnung](#) für das weiterbildende Studienangebot „Cross Media“ vom 21.11.2018 geregelt.

Die Prüfung erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung.

Einzelmodul als Weiterbildung

Gebühren

Für das Studium des Einzelmoduls wird eine Gebühr entsprechend der [Gebührenordnung](#) vom 21.11.2018 in Höhe von 990 € erhoben.

Interessieren Sie sich für Fördermöglichkeiten in der Weiterbildung? Informieren Sie sich und Fragen Sie gerne bei der [Weiterbildungsberatung](#) des Zentrums für Weiterbildung nach.